

Presseinformation

24. Juni 2008

Fast 59 Millionen Euro für Ausbau der NÖ Landesjugendheime

Heinisch-Hosek: Kinder, Jugendliche brauchen besonderen Schutz

„Gerade dann, wenn die Familie, ganz gleich aus welchen Gründen, nicht mehr dazu in der Lage ist, jungen Menschen den nötigen Halt zu geben, ist es wichtig, dass es Menschen und Einrichtungen gibt, bei denen die Kinder und Jugendlichen Hilfe und Zuflucht finden. Diese wichtige Funktion erfüllen die NÖ Landesjugendheime. Das Ausbauprogramm, das nun dem NÖ Landtag zur Beschlussfassung vorgelegt wird, ist ein wichtiger Schritt, um diese Funktion noch besser erfüllen zu können“, so Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek.

Das Ausbau- und Investitionsprogramm 2008 bis 2015 umfasst Projekte mit einer Gesamtinvestitionshöhe von fast 59 Millionen Euro. In diesem Ausbau- und Investitionsprogramm sind die Generalsanierung des Heilpädagogischen Zentrums Hinterbrühl ebenso enthalten wie der Zu- und Umbau im Landesjugendheim Hollabrunn, die Neugestaltung des Außenbereichs im Landesjugendheim Schauboden oder der Neu-, Zu- und Umbau inklusive Lehrwerkstätten im Landesjugendheim Korneuburg. Ebenso Teil des Programms ist die Adaptierung von Räumlichkeiten für ein Krisenzentrum im Heilpädagogischen Zentrum in Hinterbrühl und im Landesjugendheim Hollabrunn.

„Kinder und Jugendliche brauchen besonderen Schutz. Wir tun alles in unserer Macht Stehende, damit die jungen Menschen, die die Hilfe der NÖ Landesjugendheime in Anspruch nehmen müssen, die optimalen Bedingungen vorfinden, um diese für sie schwierige Lebensphase zu meistern“, betont Heinisch-Hosek.